

Anfrage 1

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	13.01.2025	öffentlich

Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Auswirkung des Hochstraßenabrisses und der Errichtung der Westbrücke auf die beiden Schulen Anne-Frank-Realschule plus und Theodor-Heuss-Gymnasium

Vorlage Nr.: 20250712

FWG Stadtratsfraktion Ludwigshafen



FWG · FREIE WÄHLERGRUPPE Schuckertstraße 8 · 67063 Ludwigshafen

An Frau
Oberbürgermeisterin
Jutta Steinruck

DR. RAINER METZ
Fraktionsvorsitzender

☎ 0621 694653

📅 0621 691746

✉ info@fwg-fraktion-lu.de

🏠 www.fwg-fraktion-lu.de

01.01.2025

Anfrage zu den Auswirkung des Hochstraßenabrisses und der Errichtung der Westbrücke auf die beiden Schulen Anne-Frank-Realschule plus und Theodor-Heuss-Gymnasium – zum Bau- und Grundstücksausschuss am 13. Januar 2025

Bezug:

1. Anfrage FWG-Stadtratsfraktion zur Sitzung des - Bau- und Grundstücksausschuss vom 16.05.2022 - Auswirkung des Hochstraßenabrisses auf die beiden Schulen Anne-Frank Realschule und Theodor-Heuss-Gymnasium

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

erstmals haben wir mit Bezug 1. nach den Belastungen für die beiden Schulen Anne-Frank-Realschule plus und Theodor-Heuss-Gymnasium gefragt.

Zwischenzeitig sind die ersten Baumaßnahmen erfolgt und veranlassen uns nochmals nach künftigen Belastungen für beide Schulen nachzufragen.

Wir bitten deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Nach Auskunft der Bauprojektgesellschaft Ludwigshafen mbH sollen zwischen 2025 und 2028 im Bereich der Schulen keine weiteren Baumaßnahmen erfolgen. Ist dies nach derzeitigem Planungsstand weiterhin zutreffend?
2. Sofern in diesem Zeitraum dennoch Baumaßnahmen durchgeführt werden, würde dann wieder der Ziegeleiweg als Baustellenzufahrt dienen, welche Belastungen wären zu erwarten und welche Sicherungsmaßnahmen würden von der Verwaltung ergriffen werden?
3. Ab 2028 soll nach den derzeitigen Planungen der Ziegeleiweg als Behelfsumfahrung für die Hochstraße dienen.
 - 3.1 Für welchen Zeitraum ist die Behelfsumfahrung geplant?
 - 3.2 Ist der Schutz beider Schulen vor Immissionen gewährleistet, welche Schutzmaßnahmen sind für diese Umfahrung geplant (Lärm, Staub, Erschütterungen, Fahrbahnverschmutzung Gefährdung durch Fahrzeugverkehr)?
 - 3.3 Ist eine ungehinderte Zufahrt zu den Lehrerparkplätzen gewährleistet?
 - 3.4 Wie umfänglich ist der Rückbau der Behelfsumfahrt geplant? Wird das bisherige Schulgelände wieder vollständig in den alten Zustand zurückgesetzt, Zufahrten zu den Lehrerparkplätzen weiterhin möglich sein?
 - 3.5 Nach derzeitigem Planungsstand soll im Bereich des Lehrerparkplatzes ein Freiluftklassenzimmer eingerichtet werden. Wird die kommende Lärmbelastung dem entgegenstehen?
4. Werden im Bereich der neuen Westbrücke und auch bei der Behelfsumfahrt „Flüster-Asphalt“ oder weitere Lärm- und Sichtschutzmaßnahmen eingesetzt? Wurden hierfür Zuschüsse beantragt?

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Rainer Metz
Fraktionsvorsitzender